

NACHRICHTENBLATT

8. September:

Abturnen des gesamten V.f.L. Tegel

22. September:

Abturnen der Nord-Vereine
Stadion Wittenau

Verein

für

Leibesübungen

Tegel 1891 e.V.



Juli/August 1957

7/8

Bericht und Ergebnisse vom 4. Landesturnfest



Unser Wunsch, das Turnfest wieder einmal in einer Stadt der Mark Brandenburg begehen zu können, ist leider auch diesmal noch nicht in Erfüllung gegangen. Die Leitung des BTB war also erneut gezwungen, das 4. Landesturnfest wieder im Raum von Westberlin durchzuführen. Der dafür vorgesehene Volkspark Rehberge gab mit seinen Sportstätten und Naturschönheiten unserem Fest einen wirklichen würdigen Rahmen. Wir waren hier abseits vom Großstadtlärm, und ein jeder von uns fühlte sich mehr denn je mit der Natur verbunden.

Mit einer Feierstunde in der Schulaula Müller-Ecke Triftstraße wurde am Freitag, dem 21. Juni das Landesturnfest feierlich eröffnet. Nach der Übergabe des Festes durch den Obmann des örtlichen Ausschusses nahm der Landesvorsitzende des BTB Heinz Andrae das Wort und führte u. a. aus:

Es gibt doch noch Idealismus und Opfergeist. Der Kern der Millionen-Sportbewegung ist gesund. In einer derart großen Organisation wird es immer schon mal Auswüchse geben. Das Landesturnfest ist von den Groschen jedes einzelnen Mitgliedes, ob jugendlicher oder Erwachsener finanziert worden. Über 20 000 DM kamen dank der Opferbereitschaft der Turnerschaft zusammen. Es gäbe doch kaum einen besseren Beweis für die noch vorhandene Opferbereitschaft. Von Kind an beginnt in der Turnbewegung die Erziehung zur Gemeinschaft.

Er schloß seine Rede mit den Worten: „Möge das 4. Landesturnfest ein Meilenstein zur Festigung unserer Freundschaft sein.“ Diese Losung ist, nachdem nun das Fest hinter uns liegt, möchte ich sagen in die Tat umgesetzt worden.

Leider hatte der Wettergott wenig Einsicht für ein angenehmes Turnfestwetter und bescherte uns alles, vom Landregen bis zur Tropenhitze, die dann am Haupttag mit einem zünftigen Gewitter ihren Abschluß fand.

Was aber an Arbeit von den Verantwortlichen zur Durchführung des Festes, wie auch an Opferbereitschaft jedes einzelnen Teilnehmers und Kampfrichters wie auch Helfer und Betreuer aufgebracht wurde kann nur der ermesen, der von Anfang an bis zu Ende dabei war. Wenn auch hier und dort einige kleine Regiefehler auftraten, kann doch das Fest als vollkommen gelungen betrachtet werden. Hiermit sei allen Aktiven unseres V.f.L. Dank gesagt, die sich in den Dienst unserer großen Turnbewegung stellten.

Wie schon im letzten Nachrichtenblatt erwähnt, war das Meldeergebnis sehr erfreulich und nun die genauen Zahlen, die bestimmt jeden von uns interessieren werden:

Es nahmen insgesamt 92 Wettkämpfer und Wettkämpferinnen an den Einzelwettkämpfen teil. Sie teilen sich folgendermaßen auf: Männer = 13; Frauen = 4; Junioren = 4; männl. Jugend = 19; weibl. Jugend = 20; Schüler = 10; Schülerinnen = 22.

Dazu kamen: 1 Mannschaft in der DTVG = 8 Teilnehmer; 2 Mannschaften in der DTVM = 16 Teilnehmer und 4 Staffeln mit insgesamt 32 Teilnehmern.

Somit hin ergab sich eine offizielle Teilnehmerzahl von rund 150 Aktiven. Diese Anzahl hatte alle Erwartungen übertroffen.

Von den 92 Einzelwettkämpfern konnten sich 51 als Sieger platzieren. Sie teilen sich in den einzelnen Abteilungen folgendermaßen auf: Männer = 6 Sieger; Frauen = 2; Junioren = 3; männl. Jugend = 3; weibl.

Damen- und Herren-Salon

Parfümerie

KARL FILUS

Alt-Tegel 8 * Ruf: 45 75 82

Friseur für modische Frisuren

Haarfärben - Haarpflege-Salon

Otto Staschke

Eisenwaren, Industriebedarf,
Drähte, Gellechte, Oefen, Herde
Haus- und Küchengeräte

Fernsprecher: 45 93 63

Berliner Straße 98

Jugend = 15; Schüler = 5 und Schülerinnen = 17 Sieger.

Wir freuen uns auch ganz besonders, daß sich einige Herren und Damen unserer Tennis-Abteilung an den leichtathletischen Wettkämpfen beteiligten. Möge dieses Beispiel Schule machen und der Funke einer aufzubauenden Vereinsgemeinschaft auch auf die anderen Abteilungen überspringen.

Und nun die Ergebnisse:

Gemischte Mehrkämpfe:

Horst Kuchenbecker — Turnfestsieger im Deutschen 10-Kampf in der Klasse Turner I/1 mit 118.55 Pkt.; 8. Rang: Horst Knüppel mit 89.50 Pkt.

Altersturner 2 (Geräte-6-Kampf):

2. Sieger **Franz Genthe** mit 56.15 Pkt.

Altersturner 4 (Geräte-4-Kampf):

11. Rang: Erich Bethke mit 33.85 Pkt.

Turnerinnen 1/2 (Deutscher 6-Kampf):

17. Rang: Dorit Paul mit 47.70 Pkt.; 32. Rang: Ilse Philipp mit 45.95 Pkt.

Jugendturnerinnen IV/1 (Deutscher 6-Kampf):

27. Rang: Heidi Söchting mit 46.65 Pkt.; 29. Rang: Renate Krügerke mit 46.50 Pkt.; 44. Rang: Bärbel Lausa mit 45.00 Pkt.

Jugendturnerinnen IV/2 (Deutscher 6-Kampf):

15. Rang: Ursula Arndt mit 47.90 Pkt.; 26. Rang: Helga Dämpfert mit 46.45 Pkt.; 35. Rang: Ursel Bohnke mit 45.40 Pkt.; 41. Rang: Gisela Kummson mit 44.35 Pkt.; 42. Rang: Sigrid Schwanke mit 44.15 Pkt.; 43. Rang: Jutta Ziebler mit 44.05 Pkt.; 47. Rang: Lore Stadthaus mit 43.75 Pkt.; 52. Rang: Sigrid Gallo mit 43.25 Pkt.

Knaben 1 (Gemischter 6-Kampf):

30. Rang: Olaf Holznagel mit 42.50 Pkt.

Mädchen 4 (Gemischter 6-Kampf):

9. Rang: Ursel Dämpfert mit 48.58 Pkt.; 18. Rang: Edith Namysl mit 46.02 Pkt.; 46. Rang: Heidemarie Hundt mit 40.95 Pkt.; 53. Rang: Doris Andreas mit 40.03 Pkt.

Hierbei sei zu erwähnen, daß die gesamte Teilnehmerzahl an diesem Wettbewerb 286 Mädchen betrug.

Leichtathletische Mehrkämpfe:

Junioren V (6-Kampf):

2. Sieger: **Eberhard Helmkamp** mit 486 Pkt. (nur 3 Pkt. hinter dem 1. Sieger); 5. Rang: Dietrich Haseleu mit 460 Pkt.; 7. Rang: Klaus Haseleu mit 421 Pkt.

Hervorragend der 100 m Lauf von E. Helmkamp mit 11,6 Sek. sowie der 1000 m Lauf in 2:47,6 Min. D. Haseleu erreichte im 1000 m Lauf ebenfalls eine sehr gute Zeit von 2:50,2 Min. Der Startschuß zu diesem Lauf innerhalb des 6-Kampfes fiel mittags um 12.30 Uhr bei 35° im Schatten.

Altersturner II (3-Kampf):

6. Rang: Fritz Breuer mit 254 Pkt. Tbr. Breuer hätte bestimmt noch besser abgeschnitten, wenn ihm sein Rheuma nicht so geplagt hätte.

Altersturner III (3-Kampf):

9. Rang: Alfred Schilling mit 221 Pkt.

Jugendturner VI (5-Kampf):

9. Rang: Ingo Schmiedendorf mit 399 Pkt.

Jugendturner VIc (3-Kampf):

42. Rang: Rainer Hohlfeld mit 203 Pkt.; 43. Rang: Joachim Jentsch mit 199 Pkt.

Jugendturnerinnen VI (4-Kampf-Bundeskl.):

8. Rang: Rita Fehst mit 290 Pkt. (Tennis-Abt.); 11. Rang: Ingrid Oppers mit 281,50 Pkt.

Jugendturnerinnen VIb (3-Kampf):

15. Rang: Hiltrud Pixa mit 227 Pkt.

Jugendturnerinnen VIc (3-Kampf):

8. Rang: Erika Hentze 246 Pkt.

Schüler Nr. 2 (3-Kampf A):

13. Rang: Axel Wrendschock mit 256 Pkt.; 18. Rang: Günter Siegle mit 246 Pkt.; 4. Rang: Horst Ulm mit 204 Pkt.; 48. Rang: Jürgen Mayer mit 195 Pkt.

Schülerinnen Nr. 5 (3-Kampf A):

15. Rang: Elvira Gidius mit 254 Pkt.; 28. Rang: Gisela Hägler mit 229 Pkt.; 35. Rang: Bärbel Kietz mit 220 Pkt.; 41. Rang: Margret Peterschick 211 Pkt.; 46. Rang: Sybille Schalllock mit 200 Pkt.

Schülerinnen Nr. 6 (3-Kampf B):

11. Rang: Helga Schröder mit 266 Pkt.; 28. Rang: Ilona Noack mit 236 Pkt.; 38. Rang:

Mitglieder!

Achtet auf die Inserate, kauft bei den Inserenten. Geben Sie sich bitte zu erkennen!

über 50 Jahre

✕ Kohlenhof Tegel ✕
Gustav Arlt

Treskowstraße 5 · Ruf: 45 88 13

**Sämtliche Brennmaterialien
auch Heizöl**

PELZMODEN 45 74 90

Hans Hartmann

Konservierung

Umarbeitung Maß-Anfertigung

WAIDMANNSLUSTER DAMM 58

Edith Rodloff mit 223 Pkt.; 40. Rang: Margitta Kasten mit 219 Pkt.; 43. Rang: Heidemarie Kühnel mit 216 Pkt.; 52. Rang: Hannelore Fath mit 205 Pkt.; 53. Rang: Hannelore Holzhäuser mit 204 Pkt.; 57. Rang: Margot Setzkorn mit 197 Pkt.

**Deutsche Turnvereins-Meisterschaft, Klasse III
(Männer und Frauen):**

3. Sieger: V.f.L. Tegel I mit 196,65 Pkt. von insgesamt 8 Mannschaften hinter TSV-Tempelhof-Mariendorf und TuS-Lichterfelde.

Unsere II. Mannschaft kam leider nicht in die Wertung, da Sportsfreund Hintze nach dem Weitsprung durch Fußverletzung ausscheiden mußte und am 100 m Lauf nicht mehr teilnehmen konnte. Die I. Mannschaft hätte weit besser abschneiden können, wenn man sich etwas früher um die Mannschaftsaufstellung gekümmert hätte.

**Deutscher Turnvereins-Gruppenwettbewerb B
(männl. und weibl. Jugend):**

5. Rang: V.f.L. Tegel mit 44,493 Pkt. Hier wurde im Volkstanz die beste Wertung von allen teilnehmenden Mannschaften erreicht, konnte aber bei weitem nicht die schwachen leichtathletischen und turnerischen Leistungen einzelner Teilnehmer wettmachen.

Staffelergebnisse:

Schüler 10×100 m: 6. Platz von 19 Mannschaften in 2:26,2 Min. —

Schülerinnen 8×100 m: 6. Platz von 19 Mannschaften in 2:00,5 Min.

Weibl. Jugend 10×100 m: 6. Platz von 10 Mannschaften in 2:29,1 Min.

Männer 4×100 m: 4. Platz im Endlauf in 46,8 Sek. Leider mußten wir hier durch Verletzung von Hintze und Pluntke mit 2 Ersatz-

läufern antreten, sonst wäre unsere Männermannschaft in der Platzierung bestimmt weiter vorn gewesen.

Am Hauptfesttag beteiligte sich Eberhard Helmkamp noch am 200 m Lauf-Männer. Er wurde 1. Sieger in der guten Zeit von 23,6 Sek. Eine recht undurchsichtige Kampfrichterentscheidung brachte ihn dann durch Disqualifikationsentscheid um den Turnfestsieg. Durch E. Helmkamp wird in diesem Jahr zum 3. Mal im Junioren-6-Kampf der Berliner Turnerbund von einem Tegeler Leichtathleten bei den Bundesspielen vertreten werden. In den beiden vergangenen Jahren war es jedesmal Dietrich Haselev. Wir wünschen unserem E. Helmkamp einen guten Erfolg in Göttingen.

Leider mußte die offizielle Siegerehrung durch das aufkommende Gewitter ausfallen. Die Siegerschleifen sind nun im Verein eingetroffen und werden in einer besonderen Feierstunde an die Sieger ausgehändigt. Der Termin wird am schwarzen Brett bekannt gegeben.

Hans Quade, Pressewart

Siegerehrung sämtlicher Sieger vom

Landesturnfest einschließlich Schüler

und Schülerinnen

am 1. September, 10 Uhr,

Turnhalle Humboldtschule.

Radio Rennow

Das Fachgeschäft der großen Auswahl

Fernseh-Sonderangebot

Alt-Tegel 7, Am Schloßplatz

Ruf: 45 86 39

† Bestattungen Räck

Tegel, Schulstraße 5, gegenüber Polizeirevier
Waidmannsluster Damm 46

Erledigung aller Formalitäten - An-
nahme sämtlicher Versicherungspolizen
auch Sozialbestattungen

Fernruf: 45 86 95 und 40 90 00

Z A H L E N L O T T O

Einzel- und
Kombinations-
Losscheine

Lotterie-Einnahme **BONNET**

Tegel, Gorkistraße 8 (im Ladenhof)

gegenüber Fleischerei Thiel
Fernruf: 45 78 45

H. Witte Großbäckerei

Inhaber: H. BERNICKE

Feinste Konditor- u. sonstige Backwaren
Ältestes Geschäft am Platze

Berlin-Tegel - Schloßstr. 22

Fernruf: 45 83 03

FERIENZELTLAGER-PROGRAMM 1957

Die Zeltlageraktion ist auch in diesem Jahr wieder glücklich abgeschlossen worden. Insgesamt werden von unseren Jugendlichen 4 Lager besucht. In erster Linie ist es in diesem Jahr das Lager Seeham/Obb. Es fahren im ersten Durchgang 25 Jugendliche und 3 Begleiter. Im 2. Durchgang 9 Jugendliche und 1 Begleiter. Nach Heiligenhafen/Ostsee, 3. Durchgang, haben sich 18 Jugendliche und 2 Begleiter eingeschrieben. Nach Warmensteinach im Fichtelgebirge fahren 5 Jugendliche und 1 Begleiter und nach Hachen/Hochsauerland, dem billigsten Lager, nur 3 Jugendliche.

Es sind insgesamt 60 Jugendliche und Begleiter die nun in den großen Ferien in modernen Zeltlagern in Westdeutschland Erholung bei Freizeit, Spiel und Wanderung finden werden.

Wir wünschen allen Jugendlichen, auch denen, die in Berlin geblieben sind, gute Erholung und Stärkung zum offiziellen Wiederbeginn unserer Turn- und Sportstunden nach den großen Ferien.

Karl Holznagel
Jugendwart

Hans Quade
Fahrtenwart

Ringer-Abteilung

Gegen die Schwedenmannschaft Lindköping in Neukölln Hasenheide stellte auch der V.f.L. Tegel Scholz im Fliegengewicht und H. Selke als Ersatz für den verletzten Hamann in der Stadtmannschaft. Scholz verlor knapp nach Punkten und Selke konnte gegen einen Dritten der Weltmeisterschaft nichts bestellen. H. Heinrich und G. Gaunitz als Ersatzleute brauchten nicht zu kämpfen. Die Schweden gewannen sicher mit 9:7 Punkten.

Für die Fahrkarte nach Hamburg zur deutschen Jugendmeisterschaft am 20./21. Juni konnten sich von V.f.L. Tegel Peter Feilhauer, Lothar Kienast, Horst Heinrich, Jürgen Scholz, Peter Bräunicke und Gerhard Hellmig qualifizieren. Zur deutschen Juniorenmeisterschaft haben sich auf eigene Kosten vom V.f.L. Tegel Dieter Walzer, Klaus Macheit, Alfred Senger, Fritz Hill gemeldet und fahren mit einem Volkswagenbus mit noch 2 Berlinern zum Wettstreit nach Tuttlingen. Wir hoffen auf ein gutes Abschneiden; aber leider kann unser Hauptakteur Georg Hamann nicht von der Partie sein, da er plötzlich zu einer Operation ins Krankenhaus mußte.

Am 30. Juni kämpfen Schüler und Jugendliche bei einer Veranstaltung in Spandau.

Unsere Ringer und Jugendlichen starteten am 16. Juni noch einmal in Spandau zu einem Vergleichskampf. Die Schüler Spiller, Hartmann, Reinicke, Schimmelpfennig, Hill, Hellmig, Lindenau, Krug, Oppermann und Voß und die Jugendlichen Heinrich, Wiechert, Udo und Peter Bräunicke, Breitzkreuz und Kluck waren am Start. Viele erstmalig am Start gewannen hocherfreut ihre Kämpfe. So, wie sie trainieren, so ist der Erfolg, und die Verlierer schworen sich härteres Training.

Unsere Juniorenkämpfer Hamann, Walzer, Senger und Hill für den 23. Juni gemeldet, hatten großes Pech. Unser Hauptakteur mußte sich einer Halsoperation unterziehen und konnte nicht von der Partie sein.

In Tuttlingen kamen unsere Kämpfer nach Autopanne und riesiger Verspätung an. Übermüdet und verärgert traten sie die Kämpfe an und verloren. Eine herrliche Rundfahrt bildete den Abschluß ihrer erlebnisreichen Fahrt auf eigene Kosten.

Unsere Jugendlichen Feilhauer, Kienast, Heinrich, Scholz, P. Bräunicke und Hellmig fahren zur deutschen Jugendmeisterschaft nach Hamburg. Hier fuhr noch Otto Feilhauer als Betreuer und Erich Lindenau als

Elektro-Wannicke

Ausführung sämtlicher

Licht-, Kraft- und Neonanlagen

Kühlschränke spez. BBC mit Tief-Kühlfach

Berlin-Tegel, Schulstr. 11 - 45 99 81

Schuh-Völker

Tegel, Berliner Straße 6-7-8

auch Schlieperstraße 68

Eigene Schuh-Reparatur im Hause

Kampfrichter mit. Es plazierten sich Peter Feilhauer auf dem 13. Platz (27 Teilnehmer) und Jürgen Scholz auf dem 21. Platz (52 Teilnehmer). Alle anderen Tegeler kamen über die ersten beiden Runden nicht hinaus. Eine Lehre war allen die Fahrt, daß ihr teilweiser Übungswille in einer derartigen Konkurrenz bei weitem nicht ausreicht. Die 20 Berliner Teilnehmer brachten es im Ringen und Heben

zu je einen 3. Platz von etwa 500 Teilnehmern in beiden Sportarten mit. Ein großes Erlebnis war aber doch die Fahrt nach Hamburg, dem Tor zur Welt und sie wird bestimmt allen in guter Erinnerung bleiben und neuen Auftrieb geben wird für die am 14./15. September in Berlin (Schöneberger Sporthalle) stattfindenden Norddeutschen Meisterschaft.
Otto Feilhauer

Judo-Abteilung

Die Hauptereignisse im Mai waren die Deutsche Judo-Mannschaftsmeisterschaft und die Berliner Einzelmeisterschaft.

Unsere 1. Mannschaft konnte am 4. und 5. Mai in Celle ihren Titel als Deutscher Mannschaftsmeister nicht erfolgreich verteidigen. Hier mußten wir auf H. Grabow, der verletzt war, verzichten, so mußten wir mit B. Kosin, W. Pieritz, H. Bergemann, M. Mühl, H. Bauer und H. Kunze antreten und errangen hinter Nordrhein-Westfalen den 2. Platz. Wir gratulieren hiermit noch nachträglich unserer 1. Mannschaft zu diesem Erfolg unter der starken Konkurrenz von 11 Landesmeistern.

Am Sonnabend, dem 4. Mai, wurde in den Vorkämpfen das Saarland mit 11:1 und die Pfalz mit 9:3 klar geschlagen. Damit hatte sich Tegel für die Endkämpfe qualifiziert. Am Sonntag traten unsere Judokas gegen den späteren Meister Nordrhein-Westfalen an, und verloren knapp mit 7:5. Bei diesem Kampf verletzten sich H. Bergemann und H. Bauer, dafür sprangen B. Bethke und H. Grabow ein. Im letzten Kampf wurde die Vertretung Hessens mit 8:4 geschlagen.

Bei den Berliner Einzelmeisterschaften der Schüler, Jugend und Männer am 18. Juni beim ASV war der V.f.L. Tegel wieder stark vertreten.

Aus den Vorkämpfen am 11. und 12. Mai beim V.f.L. Tegel und beim EBJC, konnten sich im Federgewicht Kosin und Fuß, Leichtgewicht Pieritz und Krumm, Weltergewicht Bethke und Stieler, Mittelgewicht Fleischmann, Halbschwergewicht Mühl, Schwergewicht

Kunze, für die Endkämpfe qualifizieren. Kosin besiegte im Endkampf Kölling (EBJC) klar und wurde neuer Berliner Meister im Federgewicht. Fuß errang den 3. Platz. Im Leichtgewicht mußte sich Pieritz mit dem 2. Platz begnügen, da er gegen Stelzer (EBJC) knapp verlor. Krumm kam auf den 3. Platz. Bethke und Stieler kamen im Weltergewicht auf den 2. und 3. Platz. Im Mittelgewicht konnte für uns kein Platz abfallen. M. Mühl setzte sich im Halbschwergewicht durch und wurde neuer Berliner Meister. Im Schwergewicht errang Kunze den 3. Platz.

Schülerbeste wurden H.-J. Lichey 40 kg und H.-J. Fisch 50 kg. Bei den Berliner Jugendbesten konnte der V.f.L. Tegel die Erfolge der vorhergegangenen Jahre nicht wiederholen, so wurde nur G. Romenath 60 kg Berliner Jugendbester. J. Scope errang den 3. Platz in der 60 kg-Klasse und H.-J. Biedermann kam in der 75 kg-Klasse auf den 2. Platz.

Die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft, wo die Mannschaft des V.f.L. Tegel den 2. Platz errang und die Berliner Einzelmeisterschaft der Schüler, Jugend, Männer ist vorbei. Der V.f.L. konnte bei den Berliner Einzelmeisterschaften bei den Schülern 2 erste Plätze, bei der Jugend 1 ersten, 1 zweiten und 2 dritte Plätze, bei den Männern 2 erste, 2 zweite und 4 dritte Plätze erringen. Damit schnitt der V.f.L. Tegel als erfolgreichster Berliner Verein ab.

Jetzt ist im Judo-sport die große Pause, aber trotzdem muß hart trainiert werden, denn die Saison 1957 ist noch nicht zu Ende.

Im August finden in Hamburg die Norddeutsche Meisterschaft und im September die deutsche Einzelmeisterschaft in Saarbrücken statt und bis dahin heißt es trainieren und in Form bleiben.

Im Juni fand vom 14.—16. in Frankfurt/M. ein Lehrgang zur Bildung einer deutschen Nationalmannschaft statt. Lehrgangsleiter

war der neue Nationaltrainer, der Japaner Nagaoka.

Von 20 Lehrgangsteilnehmern wurden W. Pieritz, H. Grabow, M. Mühl vom V.f.L. Tegel eingeladen. Auf dem Lehrgang wurde W. Pieritz der 2. Dan (Schwarzer Gürtel), H. Grabow und M. Mühl der 1. Dan verliehen. Alle Tegeler Judokas und Sportler gratulieren zu diesem großen Erfolg. D. Bulst

P R E S S E - M I T T E I L U N G E N

Zum Deutschen Turnfest 1958 in München

Über die Wettkämpfe beim Deutschen Turnfest 1958 in München

Die Wettkämpfe sind und bleiben das Herzstück eines Turnfestes. Dem gesunden Leistungsstreben der Turner und Turnerinnen wird weitgehend Rechnung getragen.

Die Vielseitigkeit des deutschen Turnens drückt sich darin aus, daß über 40 Mehrkämpfe mit einer voraussichtlichen Beteiligung von 30 000 Mehrkämpfern und Mehrkämpferinnen ausgeschrieben sind.

Die vielseitige körperliche Ausbildung, besonders der Jugend, war immer schon oberstes Gesetz der Erziehung im DTB. Der DTB ist kein Fachverband für Gerätturnen.

Die größte Beteiligung erwarten wir bei den gemischten Mehrkämpfen mit Gerätturnen und Leichtathletik, aber auch die reinen leichtathletischen Mehrkämpfe werden sehr stark beschickt werden. Die gemischten Kämpfe unterteilen sich in:

Die Jahn-Wettkämpfe:

Gerätturnen, Leichtathletik und Schwimmen.

Die Friesen-Wettkämpfe:

Leichtathletik, Schwimmen und Fechten.

Zum erstenmal sind auf einem Deutschen Turnfest in die Mehrkämpfe auch meßbare Leistungen im Gerätturnen aufgenommen, wobei nur die Leistung gewertet wird und die Haltung keine Rolle spielt. Wir erwarten uns dadurch auch einen aufgelockerten, freude- und lustbetonten Übungsbetrieb in allen Abteilungen unserer Vereine, besonders aber bei den Jugendabteilungen. Die guten Kunstturner werden ihre Kräfte im Olympischen Zwölfkampf messen, während die Turnerinnen in gymnastischen Mehrkämpfen ein reichliches Betätigungsfeld finden werden.

Einen Vergleich der Leistungsstärke der Vereine bietet die DTVM, bei der vier Turner und Turnerinnen sowie vier Leichtathleten und Leichtathletinnen antreten.

Den Deutschen Turnvereinsgruppenwettbewerb (DTVW) bestreiten acht Paare bzw. vier Paare eines Vereins im Gerätturnen, in der Leichtathletik, im Gruppentanz und im Singen eines Liedes. Damit wird die musische Seite der Erziehung unserer Jugend besonders betont.

HOTEL *Seepavillon-Tegel* RESTAURANT

Gabrielenstraße 73-75 · Telefon 459585

Jeden Donnerstag, ab 6. Juni und

jeden Dienstag ab 16. Juli

Die Kaffeestunde

mit

Otto Kermbach

und großem Kabarettprogramm

Jeden Sonntag, ab 19. Mai und

jeden Mittwoch, ab 19. Juni

Ingeborg v. Streletzki

Hotelzimmer mit und ohne Pension